



<https://blz.li/3twz>

FÜHRUNGSWECHSEL BEI DER JUGENDFEUERWEHR RETHEN

Veröffentlicht am 03.02.2020 um 11:32 von Redaktion LeineBlitz

Erstmals im neuen Feuerwehrhaus Gleidingen-Rethen (Leine) fand in diesem Jahr die Jahresversammlung der Rethener Jugendfeuerwehr statt - Zeit, auf das vergangene Jahr 2019 zurückzublicken, ein in jeder Hinsicht spannendes und ereignisreiches Jahr. Außerdem standen diesmal Neuwahlen auf der Tagesordnung.. Auch diesmal waren wieder zahlreiche Gäste der Einladung von Rethens Ortsjugendfeuerwehrwart Stefan Hampel gefolgt, und so hatten sich zusammen mit den Jugendlichen selbst und ihrem Betreuer team Rethens stellvertretende Ortsbürgermeisterin Hannelore Flebbe, Stadtjugendfeuerwehrwart Jan Kasten, Vertreter der Jugendfeuerwehren aus den anderen Stadtteilen Laatzens und Rethens Ortsbrandmeister Denis Schröder im neuen Feuerwehrhaus an der Hildesheimer Straße 373 eingefunden. Sie alle lauschten dem kurzweiligen



Das neue Führungsduo und der neue Jugendrat (von links): Ingo Baum, Adrian Wagner, Antonia Heuer, Dustin Reetz, Jean-Luc Hartung und Madeleine Matthaei.

Vortrag von Stefan Hampel, der - untermauert mit vielen Fotos, die auf dem neuen Großbildschirm gezeigt wurden - das Revue passieren ließ, was die Jugendlichen im vergangenen Jahr zusammen erlebt hatten: 36 feuerwehrtechnische Dienste und 23 allgemeine Aktivitäten waren es - eine stolze Zahl, die zeigt, wie groß das Engagement der zum 31. Dezember 2019 inzwischen 30 Jugendlichen (15 Mädchen und 15 Jungen) und ihres Betreuer teams um Stefan Hampel und seine Stellvertreterin Madeleine Matthaei ist. Wer nimmt im Einsatz welche Aufgabe wahr? Wie gehe ich mit den Gerätschaften der Feuerwehr um? Unter Anleitung des Betreuer teams erlernten und vertieften die Jugendlichen ihr Wissen rund um die Feuerwehr. Hinzu kam - mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) - die Ausbildung in Erster Hilfe. Natürlich blieben auch Spiel und Spaß nicht unberücksichtigt: Neben mehreren Ausflügen und dem Fackelmarsch zum Osterfeuer bleibt vor allem das Pfingstzeltlager in Erinnerung, das diesmal bei Rethens Partnerfeuerwehr im luxemburgischen Mersch stattfand. Kein Wunder also, dass die Jugendlichen "ihre" Jugendfeuerwehr Rethen (Leine) mit großem Engagement "leben" - so verwundert es nicht, dass sie von sich aus wie selbstverständlich beim Umzug in das neue Feuerwehrhaus tatkräftig mithalfen. Anschließend wurde dann das alte Gerätehaus an der Braunschweiger Straße von den Jugendlichen bunt bemalt, bevor dann der endgültige Abschied von dort erfolgte - inzwischen hat der Abriss stattgefunden. Die Jugendfeuerwehr Rethen (Leine) ist also gut aufgestellt. Und so hatte sich Stefan Hampel - selbst seit Kurzem Familienvater - entschlossen, den "Staffelstab" nach 15 Jahren Jugendarbeit, davon allein drei als stellvertretender Jugendfeuerwehrwart und neun als Jugendfeuerwehrwart, weiterzugeben: Die Jugendlichen wählten jeweils einstimmig seine bisherige Stellvertreterin Madeleine Matthaei zu seiner Nachfolgerin und den langjährigen Jugendfeuerwehretreuer Ingo Baum zum neuen stellvertretenden Jugendfeuerwehrwart. Bei den Wahlen zum neuen Jugendrat wurde Antonia Heuer von den Jugendlichen einstimmig in ihrem Amt als Gruppenführerin bestätigt. Ebenso einstimmig wurden Dustin Reetz zum neuen stellvertretenden Gruppenführer, Jean-Luc Hartung zum neuen Schrift- und Kassenwart und Adrian Wagner zum neuen stellvertretenden Schrift- und Kassenwart gewählt. Rethens stellvertretende Ortsbürgermeisterin Hannelore Flebbe überbrachte in Vertretung von Laatzens Bürgermeister Jürgen Köhne Grüße von Rat und Verwaltung und hob in ihrem Grußwort das große Engagement der Jugendlichen hervor: "Ihr seid auf einem guten Weg!" Sie dankte Stefan Hampel für seine neun Jahre als Jugendfeuerwehrwart in Rethen und übergab ihm nicht nur einen Scheck im Auftrag des Bürgermeisters, sondern einen weiteren Umschlag von sich selbst - ebenfalls mit einer Geldspende. Auch Laatzens

stellvertretender Stadtbrandmeister Jörg Peters, Laatzens Stadtjugendfeuerwehrwart Jan Kasten und Rethens Ortsbrandmeister Denis Schröder fanden lobende Worte für die Jugendlichen und das Betreuer team, das neben Madeleine Matthaei und Stefan Hampel aus Marcel Auge, Ingo Baum, Enrico Benkenstein, Nils Krüper, Tobias Lemke, Jens Peerdeman, Henk Peters, Melanie Reetz und René Reetz besteht. Sie alle dankten Stefan Hampel für sein Engagement und die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit. Geehrt wurden Leon Hartung, Jean-Luc Hartung und Ben Hartung für ihre 98, 97 beziehungsweise 96 Prozent Jahresdienstbeteiligung bei der Jugendfeuerwehr Rethen (Leine). Alle drei erhielten - traditionell aus der Hand des Stifters Erhard Duske - Plaketten und ein kleines Präsent. Die von Ulrich Fiddickow, Ralf Carliczek und Nils Schökel gestifteten Pokale wurden im Dienstjahr 2019 für das Tischtennis- und Dartturnier sowie für das Schießen im Schützenhaus Rethen (Leine) vergeben. Den ersten Preis errang hier Firuze Faizi, gefolgt von Ciwan Bilgi und Dustin Reetz. Ihren Ausklang fand die Versammlung dann mit dem traditionellen kleinen Imbiss, zu dem Stefan Hampel nach dem Ende der Versammlung eingeladen hatte - hier saßen die Jugendlichen und ihr Betreuer team noch eine ganz Weile mit ihren Gästen zusammen, bevor es dann nach Hause ging.